



## *Ortsverband Grafinger Land*

---

### **Es wird spannend**

Die Handelskette Rewe und die Grünen entdecken die Region. Mir, die wir in der Region leben, freuen uns darüber natürlich. Obwohl es uns schon wundert, das nicht etwa unsere Sprache, Brauchtum oder Geschichte im Mittelpunkt des Interesses stehen, sondern die Produkte die hier angebaut werden. Ob es daran liegt, das Produkte das Einzige sind auf das man ganzjährig ein Preiswapperl pappen kann ? Im Gegensatz zum Maibaumaufstellen oder zur Leonhardifahrt, die keinen ganzjährigen Diridari garantieren. Daher sind nach meiner Ansicht dringend drei Fragen zu klären.

#### **1) Wie definiert sich der Begriff Region**

Schau mer mal, ob das der inzwischen bald letzte Bauernhof ums Eck ist oder doch auch der Mastbetrieb für Bibergockel in 500 km Entfernung.

#### **2) Wie schaut`s mit der regionalen Küche aus**

Ebenso spannend wird die Antwort auf die Frage, wie der mit Auberginen, Mango und Avocado verwöhnte Magen der Vegetarier auf Dampfnudeln, Dotschn, Erdäpfel und Kohlrabi reagiert. Denn zu den regionalen Produkten gehört ja auch irgendwie die regionale Küche. Die überall so beliebte Tomate muss z.B. zu 90 Prozent aus Holland und Spanien importiert werden.

#### **3) Wer kann sich die gesunden Produkte leisten**

Und zu schlechter Letzt, wäre da noch zu klären, wie sich denn das gesunde Leben finanziert. Schließlich wollen die Erzeuger, Veredler und Händler einen gerechten Preis für die Lebensmittel. Ob das der Verbraucher, der mit 1800 € aus der Arbeit kommt und ohne Purzelbaum locker 1000 € Miete hinblättern darf, zahlen kann. Sicher läuft im Landkreis schon seit vielen Jahren eine lokale Bereinigung des Marktes. Geringverdiener müssen weg ziehen und besser Verdienende, die nicht nur höhere Mieten zahlen können sondern auch mehr Geld für gesunde Produkte ausgeben können, ziehen her.

Stellt sich also in Zukunft nicht nur die Frage, ob ich mir das Wohnen in meiner Heimat noch leisten kann, sondern auch das gesunde Essen aus derselben.

### **Werden Heimat und gesundes Essen zum Luxusartikel?**

Ihr

*Robert Böhnlein*

(Landtagskandidat der Bayernpartei)